

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 31 (1905)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Gepinselte Worte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-439630>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Gepinselte Worte.

„Die Glücklichen sind reich, nicht Reiche sind glücklich“, — wenn das Glück einem Mutigen und der Reichtum einem Angstmeier in den Schöß fiel. —

\* \* \*

„Das ist der Fluch der Armut, daß alles, was Selbstgefühl verrät, sich nicht mit ihr verträgt, sondern als Hochmut, Annahme und Lächerlichkeit erscheint“ — dem, der sich durch den Reichtum als Herrgott dünkt! —

\* \* \*

„Der Dieb geht von der Nähnadel zum Ei, vom Ei zum Ochsen und vom Ochsen zum Galgen“, — hoho, zwischen dem Ochsen und dem Galgen steht der ganze Fleisch-Trutz! ...

Auch wenn die Gais die Schuld begiegen, vom Sündenboden man spricht, Seit Eva ihren Adam fing, der Mann muß vor's Gericht.

### Wahres Geschichtchen.

Im heiligen neu-deutschen Reich neudeutscher Nation von Centrumsgnaden, wo sich je länger je mehr stumpfsinnig-sommer mit schneidig-militärischem Geiste paart und es bekanntlich als höchst respektverleugnend gilt, wenn ein „Untergebener“ seinem „Vorgesetzten“ etwas nur mit einem einfachen „Ja“ statt dem vorgeschriebenen „Jawohl, Herr...“ antworten wollte, fand kirchlich in einem kleinen Städtchen eine Hochzeit aus Honoratiorenkreisen statt. Als der Herr Pfarrer, natürlich eine der ersten Respektpersonen, am Altar den Bräutigam, einen Kaufmann und „Vicefeldweibel der Reserve“, fragte: „Wollen Sie, Herr soundo, diese Jungfrau soundo zum Ehegemark u. s. w.“ da antwortete dieser, daß es bis in den letzten Winkel der alten Kirche dröhnte, laut wie auf dem Kasernenhofe: „Jawohl, Herr Pfarrer!“ — — —

### Häufiges Vorkommnis.

Die Braut ist vom bessern Bürgerstand und der Bräutigam vom bösern Adelstand.



**Lose**  
vom Stadttheater in Zug (II. Emmission) versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Losversand-Depot Frau Hirzel-Späri in Zug. — Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28  
Ziehung am 24. Juli.

**Komplette Taschenapothen**  
in bequemen Etuis à Fr. 1.75.  
Unentbehrlich für Touristen und für's Haus. — Wiederverkäufer Rabatt.  
Prompter Versand durch  
**Römerschloss-Apotheke**  
137 ZÜRICH V.

**O, diese Weiber!**  
30 ff. Pariser Photos. Visifformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.  
135b A. C. Schiller, Verlag, Berlin C, k. 19

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbüro. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. N. 3. [24]

**Gebr. Lincke, Zürich**  
  
Stall-Einrichtungen. 252b

## Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)

Neueröffnet.

Einziger Ausschank des bekannten Mathaeserbräu, sowie des Ia. Fürstenbergbräu. — Soignierte Küche.  
Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten.  
Auserlesene reele Landweine. 133

## Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken

Chalet-Bau im Schweizer Holzstiel.

Technischer Mitarbeiter:

Architekt Jacq. Gros  
in Zürich



Parquets  
vom einfachsten bis  
reichster. Dessin.

Spezialität:  
Parquets  
in indischem  
Hartholz „Limh“

Vertreter in Zürich:  
**F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III**



**Aloys Müller's Söhne**, Emmishofen (Thurgau).  
Anfertigung von pyrotechn. Handelsartikeln. Uebernahme von kompl. Kunstfeuerwerken  
Existiert seit 1840. zu Festanlässen. Dampfbetrieb.  
Zündgarn- und Pyropapier-Fabrikation. Eidg. Patent für Pulver- und Munitions-Verkauf. Spezialität in Hagelschutz- und Allarm-Raketen.  
Preis-Courts etc. stehen zu Diensten.  
Adresse für Telegramme: „Pyrofabrik“ Emmishofen.  
Telephon-Anschluß: Kreuzlingen-Emmishofen. 141

## Apotheker Heinr. Evers Rheumal

Gesetzlich geschützt.  
Das ausgezeichnetste, äußerliche Mittel gegen:

Gliedersucht, 36  
Muskelbeschwerden,  
Zahnweh, Hexenschuß,  
Ischias, Gicht, Rheuma.  
Rasche Wirkung. Vollst. erprobt.  
Atteste zur Verfügung. Zu haben in Apotheken à FI. 1.30. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den Erfinder Evers,  
Apotheke Thalwil.

### Aufmerksamkeit

verdient  
die Zusammenstellung  
gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder Sonderlichkeiten zu tragen von Fr. 500 oder 1000 an erheblichen Haftbeträgen von Fr. 100,000, 200,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

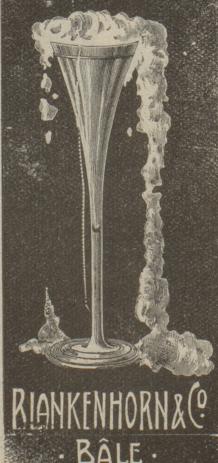
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. späteren Ziehungen zurückbezahlt. 132

Die nächsten Ziehungen finden statt:  
1. August, 15. August, 20. August, 14./15. September, 30. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 20. Oktober, 10. November, 15. November, 1. Dezember, 10. Dezember, 15. Dezember, 20. Dezember, 31. Dezember.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

## CHAMPAGNE STRUB



RIENKENHORN & CO.

BÄLE.